



2021, 206 Seiten, 12.5 x 20.0 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18390-5
CHF 32.80 - EUR 32,80
Lieferbar

Gemeinsam Sorge tragen

Das Potenzial der Diakonie für Sorgende Gemeinschaften

hg. von Simon Hofstetter

- **«caring communities» als Teil von kirchlicher Diakonie in der Schweiz**
- **Wissenschaftliche und praxisorientierte Perspektive**
- **Materialsammlung für diakonisch Tätige**

Sorgende Gemeinschaften, Caring Communities, entstehen in vielen Städten, Gemeinden und Quartieren. Es sind Bewegungen mit dem Ziel einer neuen Sorgeskultur, in der das Wohl aller im Zentrum steht, in der Menschen füreinander sorgen, einander umsorgen und gemeinsam Verantwortung tragen. Denn wo die Grenzen der sozialstaatlichen Leistungen sichtbar und solidarische Strukturen in der Gesellschaft schwächer werden, steigt die Bedeutung nähräumlicher Unterstützungsnetzwerke – wie die der Sorgenden Gemeinschaften. Die Beiträgerinnen und Beiträger machen den Ansatz der Caring Communities zum Thema der kirchlichen Diakonie, erläutern seine Intentionen und fragen danach, wie sich diakonisch Engagierte und Kirchgemeinden in Sorgenden Gemeinschaften verantwortlich einbringen können.

Simon Hofstetter

Simon Hofstetter, Pfr., Dr. theol., Jahrgang 1981, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Dozentur für Diakoniewissenschaft der Theologischen Fakultät der Universität Bern sowie Beauftragter für Recht und Gesellschaft bei der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz EKS.